

Die Weltweite Mission Gottes – die zweite Missionsreise

Text: Apg 15,36 bis 18,22

- Welche Ereignisse fallen dir spontan ein, wenn du an die Missionsreisen von Paulus denkst?
- Wenn man diese Verse aus der Apostelgeschichte liest, dann sieht man immer wiederkehrende Dinge, die Anzeigen, dass es bei der Mission nicht um unser menschliches Bemühen ankommt, sondern dass es Gottes Mission ist und Gott uns Menschen mit in die Mission hineinnimmt. Mission heißt Sendung und damit ist nicht in erster Linie an die Missionare in den verschiedenen Ländern gedacht, sondern Mission geht bei dir zu Hause los. Wo siehst du dich als Missionar in deinem Umfeld?

1 Gott braucht dich nicht

- Verschiedene Menschen begleiten Paulus auf der Missionsreise, die überhaupt nicht den Anschein wecken, als wenn sie die geeigneten Kandidaten für Gott wären.
- Wo siehst du deine Schwachpunkte und meinst, dass Gott dich nicht gebrauchen kann? Was kann dich überzeugen, dass es gar nicht auf dich ankommt, sondern dass Gott doch derjenige ist, der Mission betreibt?
- An welchen Stellen fällt es dir schwer, dich von Gott gebrauchen zu lassen?

2 Gottes Wege sind manchmal seltsam

- Oft machen wir uns Gedanken und Pläne fürs Leben, aber das sind nicht immer Gottes Pläne. Wo hast du schon einmal erlebt, dass Gott deine Pläne durchkreuzt oder vielleicht sogar schon mal zum Einsturz gebracht hat?
- Wie kann Gott deine Pläne vielleicht durchkreuzen, wo würde dir es besonders schwerfallen?

3 Gottes Mission oder doch unser Versuch

- Gott öffnet die Herzen (Apg 16,15) – Wo versuchst du Leute zu einer Bekehrung zu „überreden“ und wo rechnest du damit, dass Gott etwas macht?
- Mit wem bist du im Gespräch, über das was Gott mit der Welt vorhat?
- An welchen Stellen, macht es dich wütend, dass die Welt so verdreht ist?

4 Die Mission Gottes bringt weitere Missionare hervor

- Wo bist du schon als Missionar auf Widerstand gestoßen? Wo hat man dich ausgelacht oder ähnliches?
- Wie bist du damit umgegangen?